



- Für Drücke bis 10'000 bar
- Mit schwenkbarer Schutzhaube
- Für statische Kalibrierung geeignet

Tragbarer Druckgenerator für die Kalibrierung von Drucksensoren mit einem Druckbereich bis 10'000 bar.

Der hydraulische Druckgenerator ermöglicht es, extrem hohe Drücke von bis zu 10'000 bar zu erzeugen. Der aufgebaute Druck kann über einen längeren Zeitraum gehalten werden, somit ist es auch möglich, statische Kalibrierungen durchzuführen. Aus Sicherheitsgründen ist der Druckgenerator mit einer schwenkbaren Schutzhaube ausgerüstet.

Technische Daten

Bereich	bar	0 ... 10'000
Kolbendurchmesser	mm	6
Kolbenhub	mm	76
Hub pro Spindelumdrehung	mm	1,75
Hubvolumen	cm ³	2,14
Druckübertragung	Öl	Hochdrucköl
Ölreservoir	cm ³	22
Gewicht	kg	16,8
Sensoranschlüsse		2 x M10x1 oder nach Kundenwunsch
Druckverlust	bar/min	≈ 0

Beschreibung

Durch Drehen der Spindel kann ein Druck von bis zu 10'000 bar erzeugt werden. Der aufgebaute Druck kann über einen Zeitraum gehalten werden, dabei fällt der Druck, abhängig vom eingeschlossenen Luftvolumen, anfänglich etwas zusammen. Die Position des Kolbens wird durch eine skalierte Kolbenstange angezeigt. Eine schwenkbare Schutzhaube gewährleistet einen optimalen Schutz für den Anwender ohne die Bedienung des Druckgenerators zu erschweren.

Anwendung

Der Druckgenerator wird zur Prüfung oder Vergleichskalibrierung von statisch oder dynamisch messenden Hochdrucksensoren eingesetzt. Es besteht die Möglichkeit den aufgebauten Druck für einen längeren Zeitraum zu halten (z. B. für den Abgleich einer Messkette).

Betrieb

Der Hochdruckgenerator wird mit Schrauben oder den mitgelieferten Schraubenzwingen am Arbeitsplatz befestigt. Der Referenzsensor und der zu prüfende Sensor werden eingebaut. Danach wird der Kolben zurückgefahren. Dabei wird das Öl aus dem Ölreservoir angesaugt.

Nachdem der Kolben vollständig zurück gefahren wurde, wird das Ventil zum Ölreservoir geschlossen und die Schutzhaube über die Sensoren geklappt. Der Kolben wird nun mit der Spindel nach vorne bewegt bis der gewünschte Druck erreicht ist.